

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags.
Der Bezugspreis ist mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg ab. sonst) trennender Störungen des Betriebes der Zeitung, d. Abwesens ab. d. Verdrückungs-Einrichtungen hat der Bezugsnehmer Anspruch auf Vorkauf oder Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung d. Bezugspreises.
Postcheck-Konto Leipzig Nr. 29148.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die des Gemeinderates amtlichen Bekanntmachungen zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Heim“ und „Der Kolbold“.
Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Kähle, Ottendorf-Okrilla.

Bestellen Sie Ihre Zeitung bei den Zeitungsverkäufern oder direkt bei der Redaktion.
Die Redaktion ist an jedem Tag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.
Jahresabonnement 1,20 M.
Einzelheft 10 Pf.
Gemeinde-Bezirk Ottendorf-Okrilla.

Nummer 121

Sonntag, den 11. Oktober 1931

30. Jahrgang

Amtlicher Teil Bekanntmachung.

Die für dieses Jahr aufgestellte Schiffs- und Geschworenen-Liste, sowie eine beglaubigte Abschrift der §§ 31 bis 34 und 84 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes in der durch die Reichsgesetze vom 22. März 1924 und vom 13. Februar 1926 abgeänderten Form und des § 24 des Sächsischen Gesetzes vom 1. März 1879, Bestimmungen zur Ausführung dieses Gesetzes enthaltend, liegen 1 Woche, und zwar vom 8. bis mit 15. Oktober d. J., bei Unterzeichnetem zu jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb dieser einwöchigen Frist kann Einsprache gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste schriftlich oder zu Protokoll bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Ottendorf-Okrilla, am 8. Oktober 1931.

Der Bürgermeister.

Oeffentliche Erinnerung betr. Vorauszahlungen auf Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer und Krisensteuer der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen.

- Bis zum 10. Oktober 1931 sind zu entrichten gewesen:
- Die auf das dritte Kalendertrimester 1931 entfallenden Vorauszahlungen auf Umsatzsteuer. Verzugszuschläge wegen verspäteter Entrichtung der Umsatzsteuer werden erhoben, wenn die Zahlung bis zum 15. Oktober 1931 nicht erfolgt ist.
 - Die Einkommen- und Körperschaftsteuervorauszahlungen von den Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen außer solchen mit hauptsächlichem Einkommen aus der Bodenbewirtschaftung nach Maßgabe des zugestellten Steuerbescheides in Höhe von einem Viertel der Jahressteuerschuld.
 - Die 1. Rate Krisensteuer der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen auf Grund der Verordnung vom 5. Juni 1931 nach Maßgabe des hierüber zugestellten Vorauszahlungsbescheides.

Wer die geschuldeten Zahlungen nicht rechtzeitig abgeführt hat, wird hiermit aufgefordert, die Rückstände nebst auslaufenden Verzugszuschlägen nach 5 v. H. für den auf den Zeitpunkt der Fälligkeit folgenden angefangenen halben Monat bis zum 20. Oktober d. J. an die Finanzkasse Radeberg abzuführen. Eine besondere schriftliche Mahnung ergeht nicht.

An die Zahlung der bereits am 15. September d. J. fällig gewordenen Steuerbeiträge wird hierbei, soweit sie noch aussteht, erinnert.

Mit den Umsatzsteuervorauszahlungen sind die vorgeschriebenen, vom Steuerpflichtigen vollständig auszufüllenden Voranmeldungen einzureichen.

Nach dem 20. Oktober 1931 werden die noch rückständigen Beträge nebst Verzugszuschlägen nach 5 v. H. für jeden auf den Zeitpunkt der Fälligkeit folgenden angefangenen halben Monat auf Kosten der Steuerpflichtigen durch Postnachnahme eingezogen oder im Verwaltungswege beigetrieben werden.

Radeberg, am 10. Oktober 1931. Das Finanzamt.

Oertliches und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 10. Oktober 1931.

— Steuervorauszahlungen: Auf die im amtlichen Teile erscheinende Aufforderung zu Vorauszahlungen wird aufmerksam gemacht.

— Die Krenter Zigarren-Werke sind mit der Goldenen Medaille der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1931 ausgezeichnet worden. Die Zellfabrikation, die diese Firma auf der Ausstellung vorgeführt hat, fand viel Beachtung bei den Besuchern. Immer mehr legt sich die moderne hygienische Zigarrenfabrikation der Krenter Zigarren-Werke durch, wie diese ebendiese Prämierung beweist.

Dresden. Der Schlichtungsausschuss fällt für die Gruppe Sachsen des Arbeitgeberverbandes der deutschen Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie einen Schiedspruch, der einen Lohnabbau von vier Prozent vorsieht. Die Erklärungsrüst der Parteien läuft bis zum 15. Oktober. Von dem Schiedspruch werden etwa 20 000 Arbeiter in Sachsen betroffen. Die sächsische Papierindustrie liefert etwa ein Viertel der gesamten deutschen Papierproduktion.

Dresden. Bleiben die Lingner-Werke? Zu den seit einiger Zeit umlaufenden Gerüchten über Verlegung der Lingner-Werke nach Berlin meldet eine Dresdener Zeitung, daß sich die Verhandlungen darüber zerfallen haben. Zwei andere Konzerne hätten Interesse an dem Lingner-Werk genommen, denken an einer Verlegung der Werke außerhalb Dresdens nichts gelegen sei.

Niederwartha. Vereiteter Einbruch. Drei junge Burtschen aus Dresden und Cosselbaude beabsichtigten, nachts in das Stationsgebäude in Niederwartha einzubrechen, um die Kasse zu betauben. Der Plan kam aber zur Kenntnis der Kriminalpolizei, die die Burtschen auf frischer Tat stellte. Während zwei festgenommen werden konnten, flüchtete der dritte.

Felsabsturz in der Bafel

Mena. Unterhalb der Felsgruppe Lokomotive-Lamm im Bafelgebiet löste sich eine gewaltige Felsmasse von etwa 200 Kubikmeter und stürzte nach dem Hüllengrund zu ins Tal. Dabei wurde ein Klettersteig zugeschnitten und eine große Fläche Schotterverfüllung vernichtet. Auch auf der anderen Seite zeigten sich bedenkliche Spalten, so daß mit der Möglichkeit weiterer Abstürze gerechnet werden kann.

Schwierigkeiten bei Oberlausitzer Textilfirmen

Löbau. Wie uns mitgeteilt wird, sind die Firmen Aug. Römmer in Löbau und Jittan und die Firma R. a. u. n. d. o. r. f. in Großhain infolge der Wirtschaftskrise in Schwierigkeiten gekommen. Sie stehen mit ihren Gläubigern in ausichtsreichen Verhandlungen mit dem Ziel eines längeren Moratoriums. Der Betrieb in den Firmen wird aufrechterhalten. Die Färberei Römmer K. O., Löbau, wird von alledem nicht berührt.

Radebeul. Sinnlose Raserei. Der Dresdner Rennfahrer Johne kam in rasendem Tempo aus Richtung Köhlschönbrunn. An einer Straßenbahnhaltestelle wollte er einem Motorrad ausweichen, streifte jedoch die andere Maschine und kam ins Schleudern. Das Motorrad überschlug sich und Johne wurde gegen eine Hauswand geworfen. Johne sowie dessen Begleiterin, die im Beiwagen saß, mußten mit schweren Schädelverletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Dösch. Raubüberfall aufgeklärt. Der Gendarmerteil der Dösch Kriminalpolizei ist es gelungen, die für den Raubüberfall vom 29. April auf den Wirtschaftsbefehl Donat in Hahnsfeld bei Dösch in Frage kommenden Täter festzustellen und zu verhaften. Es handelt sich um die Dösch Einwohner Arno W. und Alfred W., die bereits ein umfangreiches Bestandsnis abgelegt haben. Die geraubten Gelder, etwa 1000 RM, haben die Verhafteten restlos verausgabt.

Grimma. Dreißig Prozent Aufwertung. Der Entwurf zum Teilungsplan der aufzuwertenden Sporenlagen der Sparkasse der Stadt Grimma ist jetzt vom Treuhänder geprüft und genehmigt worden. Der Aufwertungssatz beträgt dreißig Prozent.

Leipzig. Vergifteter Weizen gestohlen. Gefährliches Weizenhaltige Dörbe, die in die Scheune des Rittergutes Gaußig einbrachen und sechs Zentner Weizen stahlen. Dieser Weizen war am Tag zuvor zum Schutze gegen Mäuse mit Quecksilber-Beize präpariert worden. Der Genuß kleiner Mengen dieses vergifteten Weizens kann schwere gesundheitliche Schäden nach sich ziehen.

Für NSDAP übergetreten

Chemnitz. Die Deutsche Volkspartei hat in Chemnitz einen weiteren Verlust zu verzeichnen. In der Stadtverordnetenversammlung gab Stadtverordneter Oberverwaltungsinspektor Müller, Erster Schriftführer des Stadtverordnetenkollegiums, seinen Austritt aus der Deutschen Volkspartei bekannt; er hat sich der NSDAP angeschlossen. Er gehörte dem Chemnitzer Stadtverordnetenkollegium seit 1924 an. Müller bekleidete mehrere Ehrenämter in der Parteiorganisation und vertrat Beamteninteressen.

Chemnitz. Lohnsenkung. Mit Wirkung ab 11. September ist für die Arbeiter im Großhandel in der Kreis-hauptmannschaft Chemnitz ein neues Lohnabkommen abgeschlossen worden, durch das die Wochenlöhne um fünf Prozent herabgesetzt werden. Diese Regelung gilt bis 31. Dezember 1931.

Zwickau. Praktische Nothilfe. Die Verwaltung des hiesigen Konsumvereins beschloß, allen auf Unterstützung angewiesenen Mitgliedern zehn Wochen lang je ein Brot unentgeltlich abzugeben. Die Mitglieder des Zwickauer Konsumvereins setzen sich fast ausschließlich aus solchen Kreisen zusammen, die durch die jetzige Krise am empfindlichsten betroffen werden.

Letzte Nachrichten Das neue Kabinett Nur zwei neue Minister

Berlin, 10. Oktober.

Reichspräsident von Hindenburg hat gestern abend den Reichskanzler Dr. Brüning in seinem Amte als Reichskanzler bestätigt.

Auf Vorschlag des Reichskanzlers hat der Herr Reichspräsident

den Reichsminister Dietrich als Reichsminister der Finanzen und Stellvertreter des Reichskanzlers,

den Reichsminister Dr. h. c. Groener als Reichswehrminister,

den Reichsminister Dr. h. c. Stegerwald als Reichsarbeitsminister,

den Reichsminister Dr. Schädel als Reichspostminister,

den Reichsminister Dr. h. c. Schiele als Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft

bestätigt und mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsministers des Auswärtigen den Reichskanzler Dr. Brüning, mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsministers des Innern den Reichswehrminister Dr. h. c. Groener beauftragt.

Zum Reichswirtschaftsminister hat der Herr Reichspräsident auf Vorschlag des Reichskanzlers

den preussischen Staatsminister a. D. Prof. Dr. Warmbold,

zum Reichsvertehrminister den bisherigen Reichsminister ohne Geschäftsbereich, Treutlaus,

und zum Reichsminister der Justiz den Staatssekretär im Reichsjustizministerium Dr. Joel ernannt.

Reichspostminister Dr. Schädel hat seine endgültige Erklärung über sein Verbleiben im Amte dem Herrn Reichspräsidenten gegenüber noch bis heute vorbehalten.

Das bisher vom Reichsminister ohne Geschäftsbereich, Treutlaus, verwaltete Amt des Reichskommissars für die Ostsee wird anderweitig besetzt werden; die Entscheidung hierüber steht noch offen.

Besprechung der Bayerischen Volkspartei

Ministerpräsident Dr. Held, der Landesvorsitzende der Bayerischen Volkspartei, Staatsrat Schäffer, und der Vorsitzende der Landtagsfraktion der Bayerischen Volkspartei, Abgeordneter Dr. Böhmann, haben sich zu einer Besprechung mit dem Vorsitzenden der Reichstagsfraktion, Abgeordneten Reich, und dem Reichspostminister Schädel nach Berlin begeben.

Postkrieger Simon gefunden

New York, 10. Oktober. Aus Parsboro (New-Schottland) wird gemeldet, daß die Leiche des verunglückten Piloten des Postflugzeuges der „Bremen“, Fritz Simon, gestern nachmittags aufgefunden worden ist.

Turnen - Spiel - Sport

im

Turnverein Jahn e. V.

(Deutsche Turnerschaft.)

Sonntag, den 11. Okt. 1931.

Handball.

Jahn I. — Klopsche II.

Anwurf nachm. 3 Uhr auf hiesigem Platz.

Wird Jahn endlich mal zu einigen Pluspunkten kommen. Es dürfte für sie auch in diesem Spiel sehr schwer fallen, zumal sie immer noch nicht über eine einheitliche Mannschaft verfügen.

Fußball.

Oruna I. — Jahn I.

Anstoß nachm. 3 Uhr in Oruna.

Das Können der beiden Mannschaften ist gleichwertig, doch hat Oruna den Vorteil des eigenen Platzes und damit auch die größeren Siegesaussichten.

